

Die Kunst der Partizipation in der Schule (Entwicklungs-)Prozesse der Schüler:innenpartizipation aus Sicht von Schulpraxis und Wissenschaft

Workshopeinreichung zur Tagung (60 Minuten)

Autorinnen: Prof. Dr. Kathrin Müller und Prof. Dr. Agnes Pfrang

Vortragende: Prof. Dr. Kathrin Müller und Prof. Dr. Agnes Pfrang

Titel: Teilhabe lernen – Wie geht das?

Abstract:

Bildung entfaltet sich im inklusiven Unterricht in einer Doppelstruktur von sozialen und sach- bzw. fachgebundenen Dimensionen von Teilhabe (Müller und Pfrang 2021). Lehrpersonen stehen derzeit vor der Herausforderung, sowohl die sozialen wie auch die fachgebundenen Dimensionen von Bildung mit Blick auf eine gleichberechtigte Teilhabe für alle didaktisch zu inszenieren.

Im Workshop wird der zentralen Frage nachzugehen, wie Kinder und Jugendliche eine gleichberechtigte Teilhabe im Unterricht erlernen können. Kooperative Lernformen bieten erfolgreiche Konzepte zur Förderung der sach- wie auch der sozialen Dimension von Bildung (Ginsburg-Block et al., 2006; Kyndt et al., 2013). Allerdings stellen sich die Erfolge im inklusiven Unterricht nicht automatisch ein. Vielmehr gilt es pädagogisch-didaktisch einige Aspekte zu berücksichtigen.

Im Workshop wird zunächst ein theoriebasierter Impuls zu erfolgsversprechenden Massnahmen zur didaktischen Inszenierung kooperativen Lernens im inklusiven Unterricht gegeben. Aufbauend auf diesen Impuls werden Materialien und Methoden präsentiert, die eine gleichberechtigte Teilhabe für alle Kinder am Unterricht unterstützen sollen. Gemeinsam sollen in Arbeitsgruppen die Materialien auf ihre Anwendbarkeit im Unterricht reflektiert und überprüft werden. Der Workshop ist praxisorientiert gestaltet, so dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkrete Kenntnisse und Fähigkeiten zu einem gleichberechtigten Umgang mit Vielfalt erwerben können. Gleichzeitig soll der Workshop dazu dienen, sich miteinander zu vernetzen, um eine zukünftige Zusammenarbeit am Thema Lernen einer gleichberechtigten Teilhabe im inklusiven Unterricht zu fördern.

Literatur:

Ginsburg-Block, M. D., Fantuzzo, J. W., & Rohrbeck, C. A. (2006). A Meta-Analytic Review of Social, Self-Concept, and Behavioral Outcomes of Peer-Assisted Learning. *Journal of Educational Psychology*, 98(4), 732–749. <https://doi.org/10.1037/0022-0663.98.4.732>

Kyndt, E., Raes, E., Lismont, B., Timmers, F., Cascallar, E. & Dochy, F. (2013). A Meta-analysis of the Effects of Face-to-face Cooperative Learning. Do Recent Studies Falisfy or Verify Earlier Findings? *Educational Research Review*, 10, 133–149. <https://doi.org/10.1016/j.edurev.2013.02.002>

Müller, K., Pfrang, A. (2021). Risiken und Nebenwirkungen einer naiv evidenzbasierten Grundschulpädagogik zu Inklusion und Partizipation. *ZfG* 14, 407–420.

Angaben zu den Autorinnen:

Kathrin Müller, Prof. Dr.

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Inklusive Didaktik, Inklusive Pädagogik, Kooperatives Lernen, Lernen unter erschwerten Bedingungen

Schaffhauserstrasse 239, CH-8050 Zürich

kathrin.mueller@hfh.ch

Agnes Pfrang, Prof. Dr.

Universität Erfurt/ Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Inklusiver Unterricht, Lernatmosphären, Lehrer*innenprofessionalisierung

Nordhäuserstr. 63, 99089 Erfurt

agnes.pfrang@uni-erfurt.de